7.120

**als SolidFix by BOS als Oberlichtzarge**

|  |
| --- |
| BOS AusschreibungstextBitte ergänzen Sie den Text entsprechend IhrenWünschen.Beachten Sie bitte folgende Flyer:-"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"-"Anforderungen zu Zargen im Objekt" (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)Weitere Hinweise:-"Kompendium"Alles auf der BOS Website unter dem Menü:Tools & Downloads.3-schalige Elementzarge SolidFix by BOS mit Verstellbereich, wandumfassend,nach folgenden technischen Daten:Anzahl: \_\_\_ StückElementzarge:[ ] Oberlichtzarge[ ] Seitenteilzarge (genaue Ausführung beachten)[ ] Oberlicht- und Seitenteilzarge (genaue Ausführung beachten)Profil, Fabrikat BOS:[ ] 15ZwjAud/KEud SolidFix (gefälzt einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)[ ] 15ZwjAsd/KEsd SolidFix (stumpf einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)Ausführung: 3-schalig[ ] 1-flügelig[ ] 2-flügeligMaterial:[ ] grundiert, feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143[ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_ [ ] seidenglänzend (Standard) [ ] matt [ ] Feinstruktur [ ] DB (auf Anfrage) [ ] NCS (auf Anfrage)[ ] Edelstahl (Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet): [ ] V2A (1.4301): [ ] V4A (1.4571): [ ] Premium Qualität [ ] Top P Qualität [ ] roh (Sichtflächen unbehandelt für bauseitige Weiterbearbeitung) [ ] Sichtflächen grundiert [ ] \_\_\_Blechstärke:[ ] 1,5 mmAbmessungen (B x H):Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mmFalzmaße: \_\_\_ x \_\_\_ mmMaulweite: \_\_\_ mmGesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm(Verstellbereich von -5 mm bis +15 mm)Spiegel vorne/hinten:[ ] 55 / 55 mm[ ] \_\_\_ / \_\_\_ mmPutzwinkel vorne/hinten:[ ] 17 / 17 mm (Standard)[ ] \_\_\_ / \_\_\_ mmFalzaufschlag:[ ] 15 mm (Standard)[ ] \_\_\_ mmFalztiefe Holztürblatt:[ ] 28,5 mm, Schließebene: [ ] 4,5 mm (Standard für gefälztes Türblatt)[ ] 46,5 mm, Schließebene: [ ] 17 mm (Standard für stumpfes Türblatt)[ ] 49,5 mm, Schließebene: [ ] 17 mm (für stumpfes Türblatt 43 mm)[ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mmFalztiefe Glastürblatt:[ ] 28,5 mm, Schließebene: [ ] 4,5 mm (Standard für 8 mm Glastürblatt)[ ] 30,5 mm, Schließebene: [ ] 4,5 mm (Standard für 10 mm Glastürblatt)[ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mmFälzung Türblatt:[ ] Doppelfalz: [ ] 2. Falztiefe: 25 mm [ ] 2. Falztiefe: \_\_\_ mmVerglasung:Glasstärke (vorgerichtet):[ ] 6 mm[ ] \_\_\_ mmGlasleisten:[ ] Alu-Glasleiste (Standard): [ ] GL 45 (Standard) [ ] GL 90[ ] MBB-Stahlglasleiste, einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)[ ] Rohrglasleiste: [ ] einzeln (Standard, waagerechte Leisten gehen durch): [ ] bündig mit Spiegel [ ] als Rahmen verschweißt: [ ] bündig mit Spiegel[ ] \_\_\_Drückerhöhe:[ ] 1050 mm[ ] 1018 mm (Schweiz)[ ] 850 mm[ ] \_\_\_ mmFallen- / Riegelstanzung oder Edelstahlschließblechwählen:[ ] Fallen- und Riegelstanzung (Standard): [ ] mit Schließlochverstärkung [ ] mit Fallenverstellung[ ] nur Fallenstanzung: [ ] mit Fallenverstellung[ ] Edelstahlschließblech: [ ] Protect (stumpf und gefälzt) [ ] Protect, vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf) [ ] Protect mit Fallenverstellung (stumpf und gefälzt) [ ] Protect & Clean (stumpf und gefälzt) [ ] Protect & Clean mit Fallenverstellung (stumpf)Meterrissmarkierung: eingestanztBodeneinstand: 0 mmDichtung:[ ] PVC-Hohlkammerdichtung (Standard): [ ] überhöhte Ausführung: [ ] + 2 mm [ ] + 4 mm [ ] + 7 mm [ ] Flachbett-Ausführung (- 3 mm)[ ] TPE-Hohlkammerdichtung[ ] TPE-Lippendichtung[ ] APTK-Lippendichtung (Rauch-, Brand-, Schallschutz)Anker: Nivellieranker und KlemmankerBandaufnahmen: \_\_\_ Stück[ ] DIN rechts[ ] DIN links [ ] V8618 [ ] V8618S (schaumdicht) [ ] BTV: [ ] BTV10200 [ ] BTV10205 (V2A) [ ] BTV10210 (V4A)[ ] BVX (3D): [ ] BVX11000 [ ] BVX11500 (mit zusätzlicher Schweißlasche) [ ] BVX11005 (V2A) [ ] BVX11010 (V4A) [ ] \_\_\_Weiteres Zubehör: Vorrichtung für:[ ] elektrischer Türöffner (Spiegelbreite beachten)[ ] Kabelübergang[ ] Magnetkontakt[ ] Mehrfachverriegelung[ ] Riegelschaltkontakt[ ] Türschließer: [ ] OTS (Spiegelbreite beachten) [ ] ITS [ ] \_\_\_[ ] Holzblende: [ ] Standard-Auflagelasche [ ] lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 kg)[ ] Glasblende: Glasstärke (vorgerichtet): [ ] 6 mm [ ] \_\_\_ mm Glasleisten (3-seitig umlaufend): [ ] Alu-Glasleiste (Standard) [ ] GL 45 (Standard) [ ] GL 90 [ ] MBB-Stahlglasleiste, einzeln (waagerechte Leisten gehen durch) [ ] Rohrglasleiste: [ ] einzeln (Standard, waagerechte Leisten gehen durch): [ ] bündig mit Spiegel [ ] als Rahmen verschweißt: [ ] bündig mit Spiegel[ ] \_\_\_Sonstiges / weitere Angaben:[ ] Transportschiene zum Abknicken (Standard bei gepulverten Zargen)[ ] vorgerichtet für Küffner-Raumspartür (nur für stumpf einschlagendes Türblatt)[ ] Anti Dröhn-Einlage[ ] \_\_\_Hinweise:- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!- Bei 3-schaligen Zargen empfehlen wir im Bereich der Bandaufnahmen eine punktuelle Verschäumung.- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.Empfehlungen:- Für stark frequentierte Zargen, wie z.B. in  Schulen oder Kliniken stumpfe Zargen wählen.- Bei stumpf einschlagenden Türblättern 3D-Bandaufnahmen und Edelstahlschließblech verwenden.- Bei hohen Türgewichten oder starker Frequentierung 3D-Bandaufnahmen verwenden.- Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge mit Acryl abdichten.LEED- und DGNB-KriterienBOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mitnachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbankbuilding-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen inverschiedensten Ausführungen zu finden, die nachLEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden. Die mit der Montage beauftragte Person sollte übereine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung undein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargensach- und fachgerecht montieren zu können. Nur sokann sichergestellt werden, dass sich die hoheQualität der Stahlzarge auch auf den späterenGebrauch überträgt.Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profilemüssen so ausgebildet sein, dass sie die statischenund dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastungdes verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig undnachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nachden entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-werkswänden sind die Vorgaben der Systemherstellerin Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,besonders im Hinblick auf die maximal zulässigenTürblattgewichte, zu befolgen.Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.deTechnische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 19.07.2019  |